

der G
Herzer

leicht
durch
besond
helfen
beit m
Textil
Sie k
sitzend

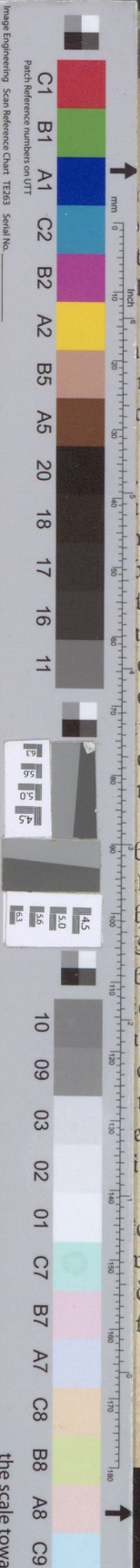
linge
gen M
durch
lichkei
Worte

wegen
kennen

Deut
gen ei

Schäd
Deut
lichen

gen b
unsere
Schwe
Wäsch
Aufsic
körper
50 bis
geleite
fleißig



nd des rechten Herzens das Blut zum
ert wird.

treten besonders in der Schwangerschaft
los werden diese Gefäßerweiterungen
Bewegung gesteigert. Andere Frauen,
uen, welche sich nicht schonen können,
nden oder Gummistrümpfe, um die Ar-
chen zu müssen. Auch die schwangeren
erhalten von der Kasse diese Bandagen.
wie oben erwähnt, die Möglichkeit,
werden.

rungen über die Schädigung der Säug-
beitsleistung der im Textilgewerbe täti-
t M. Hirsch mit den Worten: „Da-
sammenhang zwischen Säuglingssterb-
enerwerbsarbeit verwischt.“ Weiterer
cht.

ngen von Frau Dr. Dietrich be-
chen Beweisgründen, wie wir sie soeben
n.

Gutachten, welche die Forderungen des
beiterverbandes begründen sollen, brin-
hlenmaterial.

h keinen Nachweis für eine besondere
Erwerbsarbeit. Die Forderungen des
beiterverbandes werden durch die ärzt-
cht gestützt.

is wird vollgültig durch die Erfahrun-
e wir täglich in den Gebäranstalten an-
ngeren machen. „Hauschwangere“ sind
e im Hause, in der Küche und in der
it verrichten. Sie stehen unter ständiger
und Schwestern. Die Arbeit wird den
eiten entsprechend eingeteilt. Unter den
vangeren, welche ständig in der von mir
ätig sind, wird von einer großen Reihe
tsfreundiger Mädchen erheblich mehr ge-